

Allgemeines

Im Rahmen Ausschreibung des Backendsystems des Ladeverbund+ soll eine geeignete Backendsoftware ermittelt werden, das den schnellen und zielgerichteten Zugang zu allen Funktionen und Informationen ermöglicht.

Geplanter Zeitraum PoC: KW 9 und KW 10 2020, geplanter Produktivstart (Rolloutbeginn) ist Ende März 2020.

Ziel

Ziel des PoC ist die fachliche Bewertung der Systems, dessen Funktionen und den damit verbundenen Dienstleistungen – gespiegelt an den Anforderungskatalog.

Darüber hinaus dienen die Ergebnisse des PoC zur Entscheidung zur Auftragsvergabe.

Beschreibung der Zielumgebung

Im Zuge des Proof of Concept (kurz PoC) ist eine auf technische Umsetzbarkeit validierte Softwarelösung bestehend aus Nutzeroberfläche (iOS/Android, WebApp) und Betreiberoberfläche vorzustellen. Dazu werden 3 Ladestationen des Ladeverbund+ in das Backendsystem integriert, damit eine Vorführung des Produktivsystems mit realen Daten möglich ist.

Die Durchführung und die Ergebnisse des PoCs werden bewertet (Bewertungsmatrix) und fließen in die Entscheidung zur Auftragsvergabe ein.

Ablauf des PoC

- Überblick der Gesamtarchitektur
- Vorstellung der Softwarelösung mit Live-Daten aus dem Anforderungskatalog
 - Nutzer
 - Nutzeroberfläche
 - Wahrnehmung beim Kunden
 - Auffindbarkeit der Ladeinfrastruktur
 - Self-Service
 - Autorisierung und Abrechnung von Ladevorgängen
 - Autorisierung am Ladepunkt / Zugänglichkeit
 - Tarifierung
 - Abrechnung der Ladevorgänge / Buchhaltung
 - Anbindung Fahrstromanbieter
 - Auswertung und Steuerung von Ladeinfrastruktur
 - Einrichtung der Betreiberoberfläche
 - Analysemöglichkeiten / Reportfunktion
 - Monitoring der Ladestation
 - Fernsteuerung der Ladeinfrastruktur
 - Entstörung und Wartung der Ladeinfrastruktur
 - Alarmierungsfunktion / Entstörungsprozess
 - Ticketingsystem
 - Integriertes Assetmanagement
 - Zusammenarbeit mit Hardwareherstellern
 - Anbindung verschiedener Ladeinfrastruktur
 - Zuverlässigkeit Strombezug
 - Eichrechtskonformität
 - Eichrechtskonforme Abrechnung
 - Anbindung und Signierung der Daten
 - Lastmanagement
 - Darstellung des Lastmanagements
 - Einstellmöglichkeiten des Lastmanagements
 - Normen zum Lastmanagements

- Anbindung an andere Systeme des Lastmanagements
- Erweiterte Kundengruppen
- Umrüstung und Umstellung des Backendsystems
 - Umzug der Ladedaten
 - Endabwicklung Vertragsende
- Software und Konnektivität
 - Softwarestabilität
 - Konnektivität
 - Schnittstellen
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Vorstellung der Softwarelösung mit Live-Daten aus den Konzepten
 - Datenfluss bei der Abrechnung von Ladevorgängen
 - GOB/GOBS/GOBD-Konformität; ZAG-Konformität
 - Zusammenarbeit mit den Hardwareherstellern
 - Umgang mit technischen Störungen und Abrechnungsfehlern
 - Analysemöglichkeiten
 - Möglichkeit eines Assetmanagements
 - Anwendungsfälle Ladeinfrastrukturkunde
 - Umstellung des Backendsystems
 - Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Kunden des AN
 - Endabwicklung
- Abschließende Bewertung gemäß Bewertungsmatrix